



ERSTE BEHANDLUNGSEINHEIT MIT INTEGRIERTER ECA-WASSERAUFBEREITUNG

Planmeca Vertriebs GmbH
Ralf Häfner, Managing Director, Planmeca Germany



Wir haben so viele Zahnärzte und Praxisteams an unserem Stand begrüßen können wie nie zuvor. Insbesondere die Planmeca IDS 2019 Shows kamen erneut sehr gut an – schließlich zeigte hier eine ganze Reihe von renommierten Referenten, was unsere Produkte im zahnärztlichen Alltag zu leisten imstande sind. Dieser starke Praxisbezug hat viele unserer Besucher begeistert und in der Folge zu einer Vielzahl von interessanten Gesprächen geführt.

Wir sind darüber hinaus mit einem breiten Spektrum an Innovationen zur IDS angetreten – das macht es fast ein bisschen schwierig, ein einzelnes Highlight herauszugreifen. Als absolute Weltneuheit sei an dieser Stelle die Planmeca Compact i5 genannt. Hierbei handelt es sich um die weltweit erste Behandlungseinheit mit einem integrierten Wasseraufbereitungssystem, das auf elektrochemischer Aktivierung (ECA-Technologie) basiert. Dieses System nennt sich Planmeca ActiveAqua und erzeugt sauberes und weiches Wasser für die Behandlungseinheit, ohne dabei auf den Zusatz von Chemikalien oder eine Zusatzausrüstung zurückgreifen

zu müssen. Damit ist auf denkbar praktische Weise für die Sicherheit von Patienten und Praxisteam gesorgt.

Selbstverständlich haben wir die Planmeca Compact i5 über die Sicherheit hinaus auch mit Blick auf Ergonomie, Komfort und Ästhetik entwickelt, sodass sich ein stimmiges Gesamtpaket für die zahnärztliche Praxis ergibt. Da uns die Langlebigkeit unserer Produkte besonders wichtig ist, haben wir zudem größten Wert auf die Zukunftsfähigkeit der Planmeca Compact i5 gelegt: Ihre Konstruktion erlaubt daher jederzeit die Nachrüstung neuer Funktionen und macht sie so zu einer Investition mit Weitblick.

Die Planmeca Compact i5 ist ab sofort über den Handel erhältlich. In der Produktvariante mit dem integrierten Wasserentkeimungssystem Planmeca ActiveAqua wird sie allerdings erst im Laufe des zweiten Quartals 2019 verfügbar sein. Interessenten können aber gerne heute schon den Händler ihres Vertrauens nach weiteren Informationen zum Produkt befragen oder hierzu einfach auf unserer Homepage www.planmeca.de vorbeischaun.





Der Tenor seitens der Händler und Messegäste war einstimmig: Das Warten auf die langersehnte neue Behandlungseinheit EURUS aus dem Hause Takara Belmont hat sich mehr als gelohnt. Die Weltpremiere unserer Neuentwicklung im Rahmen der IDS 2019 hat nicht nur für einen unglaublichen Besucheransturm an unserem angestammten Messestand gesorgt, sondern unserem kompetenten Team direkt vor Ort eine Vielzahl von Bestellungen beschert. Einfach grandios!

Dass bei der Neuentwicklung der EURUS besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Bedürfnisse von Behandler und Patient gleichermaßen zu berücksichtigen, zeigt sich bereits an der Gestaltung des Patientenstuhls: Der hydraulische Mechanismus



gewährleistet eine sanfte und leise Bewegung und ist bis 200 kg belastbar. Die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht zudem das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützensystem mit seiner



WELTNEUHEIT SORGTE FÜR GROSSEN BESUCHERANDRANG

Belmont Takara Company Europe
Andreas Wilpert, Vertriebs- und Marketingleiter Dental

Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante. Das Arztelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50 Prozent weniger Kraftaufwand im Vergleich zum vorherigen Modell bewegt werden. Das neue Schwingbügelssystem von Belmont verringert zudem die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenz. Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten, und für eine noch bessere Übersicht im Workflow sorgt das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen und außerordentlich leicht zu bedienenden Touchpanels.

Die elegante Optik der EURUS kann durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden. Eine sinnvolle Auswahl von Patientenstühlen, Speifontänen und Arztelementen wird zudem den Bedürfnissen jedes Praxisteams gerecht. Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und innovatives, elegantes Design gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – unsere Behandlungseinheit EURUS vereint all das unter höchsten Qualitätsansprüchen. Die fast schon euphorischen Reaktionen auf die EURUS machen eines deutlich: Die Kunden können gar nicht anders, als sich für unsere in allen Situationen wunderbar leicht zu bedienende Behandlungseinheit entscheiden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal unserem internationalen Messteam mit Mitarbeitern aus Deutschland, England, Frankreich und Japan für ihren tollen Einsatz danken. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste IDS – denn dann feiern wir gemeinsam das 100-jährige Jubiläum unseres japanischen Traditionsunternehmens Takara Belmont.



Aus unserer Sicht ist die IDS 2019 als sehr positiv zu beschreiben. Der Stand war sehr gut besucht, es wurde speziell nach Neuheiten mit gezieltem Interesse und Vorkenntnissen via Internet gefragt.

Wir haben auf der IDS ein Gerät der Premium-Klasse mit dem Namen E-matic präsentiert, das auf sehr große Aufmerksamkeit stieß. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes wurde beibehalten. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für höchste Zuverlässigkeit und perfekte Ergonomie. Darüber hinaus kann E-matic mit allen Instrumenten und Funktionen ausgestattet werden, die man sich wünscht. Wir haben also auch im 95. Jahr unseres Bestehens auf die klassischen Werte unserer Dental-Manufaktur, wie Zuverlässigkeit, Wertbeständigkeit und sichere Bedienbarkeit, besonderen Wert gelegt, was die Kunden – nicht nur in Deutschland – wieder mehr zu schätzen wissen.

Das Besondere bei E-matic ist die automatisierte Bewegung des Zahnarztgerätes: Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in jede gewünschte Position. Sobald der Stuhl in Ausstiegsposition fährt, bewegt sich das Zahnarztteil automatisch nach hinten und lässt den Patienten schnell und sicher



BEHANDLUNGSEINHEIT MIT PNEUMATISCHER PARALLELVERSCHIEBUNG UND VORTEILEN BEI DER ERGONOMIE

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co.
Martin Slavik, Vertriebsleiter

aussteigen. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine ideale, ergonomische Ausrichtung zum Behandler.

Ein neuer Hochleistungsmotor und eine neue Steuerung bieten Soft-Start/-Stopp, mit komfortablem Bewegen des Patienten durch leisen, vibrationsfreien und schnellen Lauf. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind mit nur einem Klick abnehmbar und autoklavierbar. Design-Details mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und einer Wassereinheit mit großer, bequemer Speischale runden diese neue Einheit harmonisch ab.

Die neue Behandlungseinheit E-matic wird, wie alle unsere Produkte, über den Dentalfachhandel vertrieben. E-matic kann in unseren Showrooms in Brunenthal/München und in Leipzig sowie bei unseren wichtigsten Händlern besichtigt und erlebt werden.





MODERNE, INDIVIDUALISIERBARE BEHANDLUNGSEINHEIT

Ritter Concept GmbH
Werner Schmitz, Inhaber und
Geschäftsführer

IDS und Köln war für uns – speziell wieder dieses Jahr – ein wichtiges und tolles Ereignis. Auch wenn das Wetter in Köln während der IDS nicht sehr gastfreundlich war – für uns war es in Halle 11.3 eine gigantische Frühlingswoche mit vielen neuen Kontakten, sehr guten Ergebnissen und Perspektiven, angefangen von neuen Händlern bis hin zu sehr guten konkreten Aufträgen. Die IDS eignet sich auch immer sehr



gut, um Meinungen über neue Produkte einzuholen. So war das Feedback zur neuen bodenmontierten Behandlungseinheit R500 durchweg positiv und sehr aufschlussreich.

Neben unseren Behandlungseinheiten stand auf der diesjährigen IDS unser Implantat-System SB/LA im Fokus, welches wir ab sofort verstärkt auf dem deutschen Markt anbieten werden. Das inzwischen weltweit bewährte konische Implantat mit einfachen, aber durchdachten Chirurgie-Sets zog reges nationales und internationales Interesse auf sich. Unser absolutes Highlight war unbestritten die Ritter

R400 – eine Behandlungseinheit, die sich besonders gut individualisieren lässt. So lassen sich alle Glasoberflächen mit eigenen Motiven oder beispielsweise dem Praxislogo gestalten. Das moderne Design und diese einzigartige Individualisierbarkeit, kombiniert mit dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis, ist bei den Zahnärzten und Zahnärztinnen sehr gut angekommen.

Die Ritter R400 gibt es in den Varianten H (hängende Schläuche) und S (schwingende Schläuche) und ist ab sofort über den deutschen Dental-Fachhandel verfügbar.

